# Stahlwasserbauten

Teil 1: Berechnungsgrundlagen

<u>DIN</u> 19704-1

ICS 93.140; 93.160

Deskriptoren: Stahlwasserbau, Wasserbau, Stahlbauten, Berechnungs-

grundlagen

Hydraulic steel structures — Part 1 : Criteria for design and calculation Constructions hydrauliques en acier — Partie 1 : Base de calcul

Mit DIN 19704-2:1998-05 und DIN 19704-3:1998-05

Ersatz für

DIN 19704 : 1976-09 und DIN 19705 : 1976-09

# Inhalt

		Seite		S	Seite
Vorwor	t	3	5.2.13	Trossenzugkräfte auf Poller	9
1	Anwendungsbereich	3	5.2.14	Frischbetondruck	9
2	Normative Verweisungen	3	5.3	Außergewöhnliche Einwirkungen	9
3	•	_	5.3.1	Leckwerden von Luftkammern	9
-	Bautechnische Unterlagen	5	5.3.2	Transport-, Montage- und Reparaturzustände .	9
3.1	Bautechnische Unterlagen für Stahlkonstruktionen	5	5.4	Weitere vorzugebende Einwirkungen	9
3.2	Bautechnische Unterlagen für		5.4.1	Zweiseitig angetriebene Verschlußkörper	9
	Maschinenkonstruktionen	6	5.4.2	Bewegungsbehinderung durch Fremdkörper	9
4	Werkstoffe	6	5.5	Außergewöhnliche Einwirkungen des	_
4.1	Werkstoffe für Stahlkonstruktionen	6		Antriebs im Störfall	9
4.2	Werkstoffe für Dichtungen	6	6	Reibung	9
4.2.1	Elastomere	6	6.1	Allgemeines	9
4.2.2	Kunststoffe	6	6.2	Gleitreibung	9
4.2.3	Holz	7	6.3	Haftreibung	10
4.2.4	Nichteisenmetalle	7	6.4	Rollreibung	10
4.3	Werkstoffe für Maschinenkonstruktionen	7	6.4.1	Wälzlager	10
5	Charakteristische Werte der Ein-		6.4.2	Laufrolle auf Laufschiene	10
	wirkungen auf die Stahlkonstruktionen	7	6.4.3	Spurkranzreibung	10
5.1	Ständige Einwirkungen		7	Berechnung der Stahlkonstruktionen	10
5.2	Veränderliche Einwirkungen		7.1	Erforderliche Nachweise	10
5.2.1	Hydrostatische Einwirkungen		7.1	Berechnung der Beanspruchungen	11
5.2.2	Hydrodynamische Einwirkungen	7	7.3	Berechnung der Beanspruchbarkeiten	11
5.2.3	Hydrodynamische Einwirkungen bei Bewegung des Verschlußkörpers	7	7.4	Nachweisverfahren	12
5.2.4	Eisauflast		7.5	Tragsicherheitsnachweise	12
5.2.5	Eisdruck	•	7.5.1	Allgemeines	12
5.2.6	Verkehrslast	•	7.5.2	Stabilitätsnachweis	12
5.2.7	Massenkräfte		7.5.3	Lagesicherheitsnachweis	12
5.2.8	Änderung der Stützbedingungen		7.5.4	Betriebsfestigkeitsnachweis	12
5.2.9	Temperatureinflüsse		7.6	Gebrauchstauglichkeitsnachweise	12
5.2.10	Schiffsreibung		7.6.1	Allgemeines	12
5.2.11	Schiffsstoß		7.6.2	Formänderungen	
5.2.12	Windlast		7.6.3	Schließdruck	

Fortsetzung Seite 2 bis 24

Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN

Seite 2 DIN 19704-1 : 1998-05

		Seite			Seite
7.7	Besonderheiten für bestimmte Bauformen		10.6	Bremsen	19
	und Bauteile	12	10.7	Kupplungen	19
7.7.1	Träger mit breiten Gurten	12	10.8	Wellen	19
7.7.2	Berechnungsweise von Blechen mit	10	10.9	Welle-Nabe-Verbindungen	19
770	Biegebeanspruchung  Ausschnitte in Blechen	12 12	10.9.1	Paßfedern und Keile	19
7.7.3 7.7.4		13	10.9.2	Preßverbände	19
7.7.4	Laufschienen	13	10.9.3	Zahnwellen	19
8	Charakteristische Werte der		10.9.4	Ringkonus-Klemmverbindungen	19
	Einwirkungen auf die	10	10.10	Zahnradgetriebe	20
0.1	Maschinenkonstruktionen	13	10.10	Schneckengetriebe	20
8.1	Allgemeines	13 13	10.11	Gleitlager aus Nichteisen-Gußwerkstoffen	20
8.2	Ermittlung der Antriebskräfte	13	10.12	Gleitlager aus Verbundwerkstoffen mit	20
8.3	Antriebsleistung.	13	10.13	Festschmierstoff	20
8.4	Charakteristische Werte der größtmöglichen Kraftübertragung	14	10.14	Gelenklager mit sphärischer Gleitfläche	21
8.5	Ölhydraulische Antriebe	15	10.15	Augenstäbe, Kettenlaschen, Augenbleche	21
8.5.1	Berechnungsgrundlagen	15	10.16	Laschenkettengelenke	21
8.5.2	Ermittlung der rechnerischen Betriebsdrücke.	15	10.16	_	22
8.5.3	Ermittlung des statischen Drucks im		10.17	Gelenkköpfe	22
	Hydrozylinder oder Hydromotor	15		Triebstöcke, Triebstockketten, Zahnstangen	
8.5.4	Grenzwerte der Öldrücke	15	10.19	Wälzlager	22
8.5.5	Maximaldrucküberwachung	16	10.20	Seiltriebe	22
9	Berechnung der		10.21	Seilrollen, Seiltrommeln, Ausgleichsrollen	22
9	Maschinenkonstruktionen	16	10.22	Laufrollen, Führungsrollen, Stemmknaggen, Schienen	22
9.1	Allgemeines	16	10.23		
9.2	Erforderliche Nachweise	16	10.23	Achsen, Gelenkbolzen	23
9.3	Berechnung der Beanspruchungen	16		Schraubenfedern	23
9.4	Berechnung der Beanspruchbarkeiten	17	10.25	Tellerfedern	23
9.5	Tragsicherheitsnachweise	17	10.26	Verbindungsmittel	23
9.5.1	Spannungsnachweis für statische		Anhan	<b>g A</b> (normativ) Ermüdungsbelastung	24
	Beanspruchung	17	A.1	Verschlüsse an Binnengewässern	24
9.5.2	Stabilitätsnachweis	17	A.1.1	Schleusenverschlüsse	24
9.5.3	Nachweis der Betriebsfestigkeit	17	A.1.2	Hebewerksverschlüsse	24
9.5.4	Gebrauchstauglichkeitsnachweis	18	A.1.3	Hebewerkströge	24
10	Berechnung spezieller Maschinenteile	18	A.1.4	Wehrverschlüsse	
10.1	Allgemeines	18	A.1.5	Sperr- und Sicherheitstore	
10.2	Hydrozylinder	18		Pumpwerksverschlüsse	24
10.2.1	Genormte Hydrozylinder	18	A.1.6	·	
10.2.2	Spannungsnachweis für statische	. •	A.2	Verschlüsse im Küstenbereich	24
	Beanspruchung	19	A.2.1	Tidehub	24
10.2.3	Knicksicherheitsnachweis	19	A.2.2	Seeschleusenverschlüsse	24
10.3	Hydraulikrohrleitungen	19	A.2.3	Siel- und Sperrwerksverschlüsse	24
10.4	Hydraulikkomponenten	19	A.3	Verschlüsse von Talsperren und	
10.5	Elektromotore	19		Wasserkraftanlagen	24

Seite 3

DIN 19704-1: 1998-05

## **Vorwort**

Diese Norm wurde vom Normenausschuß Wasserwesen (NAW), Arbeitsausschuß II 4 "Stahlwasserbau", erarbeitet. Mitträger der Norm ist der Normenausschuß Bauwesen (NABau).

DIN 19704 "Stahlwasserbauten" besteht aus:

- Teil 1: Berechnungsgrundlagen;
- Teil 2: Bauliche Durchbildung und Herstellung;
- Teil 3: Elektrische Ausrüstung.

## Änderungen

Gegenüber DIN 19704: 1976-09 und DIN 19705: 1976-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Völlige Neubearbeitung.
- b) Aufnahme des Sicherheitskonzepts der "Grenzzustände der Tragfähigkeit mit Teilsicherheits- und Kombinationsbeiwerten".

### Frühere Ausgaben

DIN 19704: 1958-06, 1963-12, 1976-09

DIN 19705: 1963-12, 1976-09

# 1 Anwendungsbereich

Die Norm ist anzuwenden für die Berechnung und Konstruktion von Stahlwasserbauten, bestehend aus Konstruktionen des Stahlbaus, des Maschinenbaus und der elektrischen Ausrüstung. Diese Konstruktionen ("Verschlüsse") umfassen die Verschlußkörper mit Dichtungen und Lagern, die Antriebe sowie die Verbindungsglieder zwischen Verschlußkörper und Antrieb.

Die Norm gilt auch für Revisionsverschlüsse und Ausrüstungsteile wie Einlaufrechen, Schwimmpoller und Stoßschutzeinrichtungen sowie für Kanalbrücken. Sie darf sinngemäß auf Druckrohrleitungen und deren Armaturen angewandt werden.

Die Norm gilt nicht für Dalben, Leitwerke, Ufereinfassungen, Landungsanlagen und Seebauwerke (Offshore-Plattformen, Hubinseln und dergleichen).

Bei kleinen, gering belasteten Verschlüssen, bei denen das Produkt aus Wasserdruck (bar) und belasteter Staufläche  $(m^2)$  den Wert 0,5 unterschreitet, darf von dieser Norm abgewichen werden, wenn der Auftraggeber dem nicht widerspricht.

Regelungen zum Stahlbau im Sinne dieser Norm sind anzuwenden auf Stahlkonstruktionen, welche eine Belastung durch ruhendes oder fließendes Wasser erfahren. Sie umfassen die beweglichen Verschlußkörper und die mit dem Massivbau fest verbundenen Teile, wie z. B. Schienenträger und Anschlagflächen. Stahlkonstruktionen, die in Verbindung mit Stahlwasserbauten errichtet werden, jedoch keine Belastung aus dem Wasser erfahren, sind nach den dafür geltenden Baubestimmungen zu berechnen und zu konstruieren.

Regelungen zum Maschinenbau im Sinne dieser Norm sind anzuwenden auf die Maschinenkonstruktionen, welche für die Bewegung und Lagerung des Verschlußkörpers erforderlich sind. Sie umfassen die mechanischen und ölhydraulischen Antriebe, Hand- und Hilfsantriebe, ferner die Maschinengehäuse und -rahmen, Druckdeckel von Schützschächten, Lauf- und Führungsrollen und deren Schienen, Knaggen, Gelenklager und Verriegelungen des Verschlußkörpers sowie — als Verbindungsglieder zwischen Verschlußkörper und Antrieb — die Ketten, Seile, Triebstöcke, Triebstockketten, Zahnstangen und Gestänge. Gelenkbolzen zum Anschluß von Maschinenteilen an Stahlkonstruktionen sowie Achsen einschließlich der dazugehörigen Bohrungen in der Stahlkonstruktion sind im Sinne dieser Norm Maschinenteile.

- ANMERKUNG 1: Fachbegriffe des Wasserbaus sind in DIN 4048-1 und DIN 4048-2 sowie in DIN 4054 festgelegt; weitere Festlegungen für Stauanlagen siehe DIN 19700-10 bis DIN 19700-14.
- ANMERKUNG 2: Der Begriff "Öl" (ölhydraulische Antriebe) wird stellvertretend für alle Druckmedien (Fluide) verwendet, die für den Betrieb von Hydraulikanlagen geeignet sind.
- ANMERKUNG 3: Zur Normen-Reihe DIN 18800, auf die nachstehend mehrfach verwiesen wird, siehe auch "Anpassungsrichtlinie Stahlbau".

# 2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

#### DIN 115-1

Antriebselemente — Schalenkupplungen — Maße, Drehmomente, Drehzahlen

## **DIN 116**

Antriebselemente — Scheibenkupplungen — Maße, Drehmomente, Drehzahlen

#### E DIN 732-

Wälzlager — Thermische Bezugsdrehzahl — Berechnung und Beiwerte

## E DIN 732-2

Wälzlager — Thermisch zulässige Betriebsdrehzahl — Berechnung und Beiwerte

#### DIN 740-2

Antriebstechnik — Nachgiebige Wellenkupplungen — Begriffe und Berechnungsgrundlagen

#### DIN 748-1

Zylindrische Wellenenden — Abmessungen, Nenndrehmomente